

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Animod GmbH
Bayenthalgürtel 4
50968 Köln

1. Definitionen & Geltungsbereich der allgemeinen Geschäftsbedingungen

1.1. Diese Webseite oder App (beides im Folgenden "Webseite") wird von der Animod GmbH, Bayenthalgürtel 4, 50968 Köln (im Folgenden "Animod") betrieben.

1.2. Animod verkauft und vermittelt Wertgutscheine, Multigutscheine, Hotelgutscheine, Zuzahlungsgutscheine sowie Reisegutscheine und Reiseleistungen ausschließlich auf der Basis dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden "AGB").

1.3. Die in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen und auf der Animod Webseite verwendeten Begriffe haben die folgende Bedeutung:

- "Einlöser" = Person (= Gutscheininhaber), die den Gutschein einlöst (z. B. Einlösung durch den Beschenkten);
- "Gutscheineinlösung" = Vertragsschluss im Rahmen einer Buchung/Terminvereinbarung für eine konkrete Reise mit einem Veranstalter unter Verwendung/Verrechnung des Gutscheins;
- "Gültigkeit" eines Gutscheins = Zeitraum, in dem der Gutschein verwendet werden kann;
- "Hotelgutschein" = Urkunde, deren Inhalt zum Abschluss eines Beherbergungsvertrags berechtigt;
- "Käufer" = Person, die einen Gutschein bei Animod kauft;
- "Kunde" = alle an Animod, der Webseite und den Animod Gutscheinen interessierte Personen; Käufer und Einlöser inbegriffen;
- "Multigutschein" = Urkunde, deren Inhalt zur Wahl eines Hotelgutscheins berechtigt;
- "Reisegutschein" = Urkunde, deren Inhalt zum Abschluss eines Reisevertrags berechtigt;
- "Reisevertrag" im Sinne dieser Geschäftsbedingungen ist ein Vertragsverhältnis, in dem sich der Veranstalter dem Kunden gegenüber zur Erbringung mehrerer Reiseleistungen verpflichtet;
- "Reiseleistung" im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind Flüge, Pauschalreisen, Beherbergung, Überlassung eines Mietwagens und ähnliche Leistungen;
- "Unternehmer" = entsprechend der gesetzlichen Definition in § 14 des Bürgerlichen Gesetzbuches natürliche und juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit mit Animod in Geschäftsbeziehung treten;
- "Verbraucher" = entsprechend der gesetzlichen Definition in § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuches natürliche Personen, die mit Animod in Geschäftsbeziehung treten, ohne dass dies ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann;
- "Veranstalter" sind alle Reiseveranstalter, Fluggesellschaften und sonstige Anbieter, die Reiseleistungen erbringen;
- "Wertgutschein" = Urkunde, deren Inhalt zur Anrechnung eines Wertes bei einem Kauf (z.B. eines Hotelgutscheins) berechtigt;

- „Zahlungsgutschein“ = Urkunde, deren Inhalt zum Abschluss eines Beherbergungsvertrags berechtigt, sofern die obligatorische Zahlung geleistet wurde.

1.4. Diese AGB regeln Ihren Kauf von Wertgutscheinen, Multigutscheinen, Hotelgutscheinen, Zahlungsgutscheinen sowie Reisegutscheinen und Reiseleistungen bei Animod sowie die Vermittlungstätigkeit von Animod.

1.5. Im Rahmen der direkten Buchung einer Reise finden zudem hinsichtlich der Rechtsbeziehungen zwischen dem von Animod vermittelten Veranstalter und Ihnen die Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters Anwendung. Diese Geschäftsbedingungen können auf der Webseite von Animod eingesehen werden.

1.6. Gegenüber Unternehmern gilt: Im Rahmen des vorstehend beschriebenen Anwendungsbereichs dieser AGB werden abweichende und/oder über diese Geschäftsbedingungen hinausgehende Geschäftsbedingungen des Kunden nicht Vertragsinhalt.

2. Leistungsbeschreibung

2.1. Leistungen von Animod

Animod bietet Ihnen Wertgutscheine und Multigutscheine sowie Hotelgutscheine und Zahlungsgutscheine verschiedener Hotelbetreiber sowie Reisegutscheine und Reiseleistungen verschiedener Veranstalter über das Internet bzw. die Webseite und andere Vertriebskanäle an. Die Leistungen von Animod beschränken sich stets auf den Verkauf von zuvor genannten Gutscheinen und Reiseleistungen. Animod ist daher ausschließlich Vermittler und veranstaltet selbst keine Reisen.

2.2. Gutscheine

2.2.1. Wertgutscheine

Die auf den Wertgutscheinen befindliche Gutscheinnummer berechtigt den Inhaber zur einmaligen Einlösung des auf dem Gutschein angegebenen Wertes zu den auf dem Gutschein bezeichneten Bedingungen unmittelbar auf den auf dem Gutschein genannten Plattformen.

Den Gutschein nutzen bzw. einlösen kann derjenige, der die Gutscheinnummer sowie den Aktivierungscode hat.

2.2.2. Multigutscheine

Die auf den Multigutscheinen befindliche Gutscheinnummer berechtigt den Inhaber zur einmaligen Einlösung zu den auf dem Gutschein bezeichneten Bedingungen unmittelbar auf den auf dem Gutschein genannten Plattformen.

Den Gutschein nutzen bzw. einlösen kann derjenige, der die Gutscheinnummer sowie den Aktivierungscode hat.

2.2.3. Hotelgutscheine

Die auf den Hotelgutscheinen befindliche Gutscheinumnummer berechtigt den Inhaber zur Einlösung und damit Buchung des auf dem Gutschein angegebenen Hotels zu den auf dem Gutschein bezeichneten Bedingungen unmittelbar bei dem auf dem Gutschein angegebenen Hotelbetreiber.

Den Gutschein nutzen bzw. einlösen kann derjenige, der die Gutscheinumnummer hat. Die Vorlage des Papiergutscheins ist zu keinem Zeitpunkt erforderlich, es bedarf ausschließlich der Angabe der Gutscheinumnummer.

Sofern noch nicht eingelöst, können Hotelgutscheine innerhalb der Gültigkeit auch für andere Hotels genutzt werden.

2.2.4. Zuzahlungsgutscheine

Die auf den Zuzahlungsgutscheinen befindliche Gutscheinumnummer berechtigt den Inhaber zur Einlösung und damit Buchung eines Hotels zu den auf dem Gutschein bezeichneten Bedingungen (u.a. obligatorische Zuzahlung) unmittelbar auf der auf dem Gutschein genannten Plattform.

Den Gutschein nutzen bzw. einlösen kann derjenige, der die Gutscheinumnummer hat. Die Vorlage des Papiergutscheins ist zu keinem Zeitpunkt erforderlich, es bedarf ausschließlich der Angabe der Gutscheinumnummer.

2.2.5. Reisegutscheine

Die auf den Reisegutscheinen befindliche Gutscheinumnummer berechtigt den Inhaber zur Einlösung und damit Buchung der Reiseleistungen zu den auf dem Gutschein bezeichneten Bedingungen unmittelbar bei dem auf dem Gutschein angegebenen Reiseveranstalter.

Den Gutschein nutzen bzw. einlösen kann derjenige, der die Gutscheinumnummer hat. Die Vorlage des Papiergutscheins ist zu keinem Zeitpunkt erforderlich, es bedarf ausschließlich der Angabe der Gutscheinumnummer.

2.3. Direktbuchungen

Mit der Buchungsbestätigung bestätigt Animod lediglich die ordnungsgemäße Weiterleitung der Buchung mit den auf der Buchungsbestätigung genannten Reiseleistungen. Die Buchung gilt erst als bestätigt, wenn diese vom Veranstalter mit einer Reisebestätigung bestätigt wurde.

3. Vertragsschluss

3.1. Vertragsschluss bei Kauf von Gutscheinen

Beim Erwerb eines Wertgutscheines, Multigutscheins, Hotelgutscheins, Zuzahlungsgutscheins oder Reisegutscheins haben Sie vor Absenden Ihrer Bestellung die Möglichkeit, sämtliche Angaben (z.B. Name, Anschrift, Zahlungsart und bestellte Artikel) nochmals zu überprüfen und ggf. zu ändern. Wenn Sie nach Angabe aller relevanten Daten und unter Akzeptanz dieser AGB sowie der Datenschutzbedingungen den Button "Jetzt kaufen" klicken, geben Sie ein verbindliches Angebot an Animod ab. Nach Abgabe der Bestellung und somit des Angebots erhalten Sie eine Bestellbestätigung. Mit dieser Bestellbestätigung kommt der Vertrag zustande. Der Vertrag kann alternativ auch per E-Mail oder am Telefon geschlossen werden. Animod ist ausschließlich Vermittler

der Gutscheine. Die Leistungserbringung obliegt bei Hotelgutscheinen, Zuzahlungsgutscheinen und Reisegutscheinen dem jeweiligen Hotel bzw. Veranstalter.

3.2. Vertragsschluss bei direkter Buchung von Reiseleistungen

Neben dem Kauf von Gutscheinen kann der Kunde auf der Webseite von Animod Reiseleistungen direkt buchen. Animod tritt hierbei lediglich als Vermittler zwischen dem Kunden und dem jeweiligen in der Angebotsbeschreibung angegebenen Veranstalter auf.

a) Bestellvorgang

Durch das Absenden des ausgefüllten Buchungsformulars gibt der Kunde gegenüber Animod ein Angebot auf den Abschluss eines Vermittlungsvertrages ab. Animod nimmt das Angebot durch die Bestätigung der Buchung an. Die Bestätigung erfolgt fernmündlich, schriftlich oder per E-Mail. Mit Zugang der Buchungsbestätigung beim Kunden ist der Vermittlungsvertrag zustande gekommen. Als Annahmeerklärung gilt auch die Belastung der Kreditkarte des Kunden oder (bei Lastschriftverfahren) seines Bankkontos bzw. der Zugang einer Rechnung von Animod oder dem Veranstalter beim Kunden. Die bloße Bestätigung des Eingangs einer Buchung bei Animod stellt noch keine Annahmeerklärung dar.

Mit der Buchungsbestätigung bestätigt Animod lediglich die ordnungsgemäße Weiterleitung der Buchung an den jeweiligen Veranstalter. Die Bestätigung der Buchung bedeutet noch nicht, dass bereits ein Vertrag über die gebuchte Reiseleistung mit dem Veranstalter zustande gekommen ist.

b) Zustandekommen des Vertrags zwischen Kunden und Veranstalter

Das Zustandekommen des Vertrages zwischen dem Kunden und dem Veranstalter über die gebuchte Reiseleistung bestimmt sich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters. Diese kann der Kunde auf der Webseite des jeweiligen Veranstalters einsehen.

Handelt es sich bei der gebuchten Reiseleistung um eine Pauschalreise, kommt der Reisevertrag regelmäßig erst mit Zugang einer schriftlichen Reisebestätigung des Veranstalters zustande.

Bei Absage oder Verschiebung von Reisen durch den Veranstalter haben Sie etwaige Ansprüche nur gegenüber dem Veranstalter. Sollte es zur Rückabwicklung zwischen Ihnen und dem Veranstalter kommen, ist Animod zur Rückerstattung der Kosten für Versand und Verpackung nicht verpflichtet.

Die Durchführung und Abwicklung des Reisevertrags richtet sich nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters.

4. Einlösung von Gutscheinen

4.1. Einlösen von Wertgutscheinen

a) Erworbene Wertgutscheine sind auf der in der jeweiligen Artikelbeschreibung und in dem jeweiligen Gutschein genau bezeichneten Plattform einzulösen.

b) Gutscheine, die sich nicht auf einen bestimmten Einlösezeitraum beziehen, sind für die Dauer von drei Jahren ab Kaufdatum gültig und können während dieses Zeitraums auf der im Gutschein

genannten Plattform eingelöst werden. Gutscheine, die sich auf einen bestimmten Einlösezeitraum beziehen, verlieren mit Ablauf dieses Einlösezeitraums ihre Gültigkeit.

c) Eine Barauszahlung von Gutscheinen oder Gutscheinguthaben ist nicht möglich. Jeder Gutschein kann vom Kunden nur einmal eingelöst werden, sofern der entsprechende Wert komplett genutzt wurde. Verbleibt ein Restwert, so kann der Gutschein mit diesem Restwert erneut eingelöst werden.

4.2. Einlösen von Multigutscheinen

a) Erworbene Multigutscheine sind auf der in der jeweiligen Artikelbeschreibung und in dem jeweiligen Gutschein genau bezeichneten Plattform einzulösen.

b) Gutscheine, die sich nicht auf einen bestimmten Einlösezeitraum beziehen, sind für die Dauer von drei Jahren ab Kaufdatum gültig und können während dieses Zeitraums auf der im Gutschein genannten Plattform eingelöst werden. Gutscheine, die sich auf einen bestimmten Einlösezeitraum beziehen, verlieren mit Ablauf dieses Einlösezeitraums ihre Gültigkeit.

c) Eine Barauszahlung von Gutscheinen oder Gutscheinguthaben ist nicht möglich. Jeder Gutschein kann vom Kunden nur einmal eingelöst werden.

4.3. Einlösen von Hotelgutscheinen

a) Erworbene Hotelgutscheine sind gegenüber dem in der jeweiligen Artikelbeschreibung und in dem jeweiligen Gutschein genau bezeichneten Hotelbetreiber einzulösen. Für die Durchführung des Vertrags mit dem in dem Gutschein bezeichneten Hotelbetreiber gelten dessen allgemeine Geschäftsbedingungen soweit sich aus dem Gutschein nichts anderes ergibt. Sofern noch nicht eingelöst, können Hotelgutscheine innerhalb der Gültigkeit auch für andere Hotels genutzt werden.

b) Gutscheine, die sich nicht auf einen bestimmten Einlösezeitraum beziehen, sind für die Dauer von drei Jahren ab Kaufdatum gültig und können während dieses Zeitraums gegenüber dem im Gutschein bezeichneten Hotelbetreiber eingelöst werden, soweit die in dem Gutschein bezeichnete Leistung verfügbar ist, d.h. ein entsprechendes Zimmerkontingent für den gewünschten Zeitraum vorhanden ist. Gutscheine, die sich auf einen bestimmten Einlösezeitraum beziehen, verlieren mit Ablauf dieses Einlösezeitraums ihre Gültigkeit.

c) Eine Barauszahlung von Gutscheinen oder Gutscheinguthaben ist nicht möglich. Jeder Gutschein kann vom Kunden nur einmal eingelöst werden.

d) Möchte der Kunde seinen Anspruch aus dem Gutschein gegen eine andere Leistung desselben Hotelbetreibers tauschen, so hat er dies direkt mit dem jeweiligen Hotelbetreiber zu klären. Ein Anspruch des Kunden besteht jedoch insoweit nicht.

4.4. Einlösen von Zuzahlungsgutscheinen

a) Erworbene Zuzahlungsgutscheine sind auf der in der jeweiligen Artikelbeschreibung und in dem jeweiligen Gutschein genau bezeichneten Plattform einzulösen. Bei der Einlösung bzw. Buchung des Hotels ist eine obligatorische Zuzahlung zu leisten. Für die Durchführung des Vertrags mit dem gewählten Hotelbetreiber gelten dessen allgemeine Geschäftsbedingungen soweit sich aus dem Gutschein nichts anderes ergibt.

b) Gutscheine, die sich nicht auf einen bestimmten Einlösezeitraum beziehen, sind für die Dauer von drei Jahren ab Kaufdatum gültig und können während dieses Zeitraums auf der im Gutschein genannten Plattform eingelöst werden, soweit die in dem Gutschein bezeichnete Leistung beim

Hotelbetreiber verfügbar ist, d.h. ein entsprechendes Zimmerkontingent für den gewünschten Zeitraum vorhanden ist. Gutscheine, die sich auf einen bestimmten Einlösezeitraum beziehen, verlieren mit Ablauf dieses Einlösezeitraums ihre Gültigkeit.

c) Eine Barauszahlung von Gutscheinen oder Gutscheinguthaben ist nicht möglich. Jeder Gutschein kann vom Kunden nur einmal eingelöst werden.

4.5. Einlösen von Reisegutscheinen

a) Erworbene Reisegutscheine sind ausschließlich gegenüber dem in der jeweiligen Artikelbeschreibung und in dem jeweiligen Gutschein genau bezeichneten Veranstalter einzulösen. Für die Durchführung des Vertrags mit dem in dem Gutschein bezeichneten Veranstalter gelten dessen allgemeine Geschäftsbedingungen soweit sich aus dem Gutschein nichts anderes ergibt.

b) Handelt es sich bei der gebuchten Reiseleistung um einen Linienflug, gelten zusätzlich die jeweiligen Beförderungs- und Tarifbestimmungen der ticketausstellenden Fluggesellschaft ("Luftfrachtführer"), welche auf Wunsch in deren Büros eingesehen werden können, sowie ergänzend hierzu die international gültigen Bestimmungen des Abkommens zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (Warschauer Abkommen).

c) Gutscheine, die sich nicht auf einen bestimmten Einlösezeitraum beziehen, sind für die Dauer von drei Jahren ab Kaufdatum gültig und können während dieses Zeitraums flexibel gegenüber dem im Gutschein bezeichneten Veranstalter eingelöst werden.

Gutscheine, die sich auf einen bestimmten Einlösezeitraum beziehen, verlieren mit Ablauf dieses Einlösezeitraums ihre Gültigkeit.

d) Eine Barauszahlung von Gutscheinen oder Gutscheinguthaben ist nicht möglich. Jeder Gutschein kann vom Kunden nur einmal eingelöst werden. Der Kunde hat gegenüber Animod keinen Anspruch auf Umtausch des erworbenen Gutscheins gegen einen anderen Gutschein.

e) Möchte der Kunde seinen Anspruch aus dem Gutschein gegen eine andere Leistung desselben Veranstalters tauschen, so hat er dies direkt mit dem jeweiligen Veranstalter zu klären. Ein Anspruch des Kunden besteht jedoch insoweit nicht.

5. Speicherung der Vertragsbestimmungen / Sprache

5.1. Wir speichern die Vertragsbestimmungen des Vertrages mit Ihnen (d.h. die Bestelldaten nebst den vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen). Die jeweils aktuelle Version der allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie auch nach Vertragsschluss jederzeit auf der Webseite abrufen. Die Bestelldaten und der Lieferschein sind in der Bestellbestätigung enthalten, die wir Ihnen per E-Mail zuschicken.

5.2. Eine Bestellung auf der Webseite kann nur in deutscher Sprache vorgenommen werden.

6. Preise und Zahlungsbedingungen

6.1. Soweit sich aus dem Angebot von Animod nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Endpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Gegebenenfalls

zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Produktbeschreibung gesondert angegeben.

6.2. Soweit ein Entgelt für die Vermittlungsleistung erhoben wird, ist dieses im Preis der vermittelten Reiseleistung bzw. des verkauften Gutscheins bereits enthalten. Es werden keine gesonderten Gebühren berechnet.

6.3. Bei Lieferungen in Länder außerhalb von Deutschland können im Einzelfall weitere Kosten anfallen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat und die vom Kunden zu tragen sind. Hierzu zählen beispielsweise Kosten für die Geldübermittlung durch Kreditinstitute (z.B. Überweisungsgebühren, Wechselkursgebühren) oder einfuhrrechtliche Abgaben bzw. Steuern (z.B. Zölle).

6.4. Dem Kunden stehen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten auf der Webseite zur Verfügung.

6.5. Ist Vorkasse vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Bestellung fällig.

7. Versand und Lieferung von Buchungsbestätigung, Reiseunterlagen, Gutscheinen

7.1 Prüfungspflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, die ihm zugegangene Buchungsbestätigung und ihm übersandten Tickets, sonstige Reiseunterlagen oder Gutscheine unverzüglich auf ihre Richtigkeit, insbesondere auf die Übereinstimmung der ausgewiesenen Reise- bzw. Gutscheindaten mit dem getätigten Kauf oder der getätigten Buchung hin zu überprüfen. Stellt der Kunde Abweichungen oder sonstige Unrichtigkeiten fest, hat er den Absender der Unterlagen (Veranstalter oder Animod) hierauf unverzüglich hinzuweisen.

7.2 Versand und Lieferung von Reiseunterlagen

Der Versand bzw. die Lieferung von Reiseunterlagen und Flugtickets richtet sich bei direkten Reisebuchungen nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters.

Die Gefahr des Verlustes von Tickets oder sonstigen Reiseunterlagen geht im Falle des Versands auf den Kunden über, sobald Animod die Unterlagen dem beauftragten Transportunternehmen übergeben hat. Soweit die Tickets oder sonstigen Reiseunterlagen unmittelbar von dem Veranstalter versandt werden gelten dessen Allgemeine Geschäftsbedingungen.

7.3 Versand und Lieferung von Gutscheinen

Der Versand bzw. die Lieferung des Gutscheins erfolgt nach Wahl des Kunden entweder durch Versand eines PDF-Dokumentes per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse oder in ausgedruckter Form auf dem Postweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift in Deutschland.

Sendet das Transportunternehmen den versandten Gutschein an den Verkäufer zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde sein gesetzliches Widerrufsrecht form- und fristgerecht ausübt, wenn er den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass der Verkäufer ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte.

Grundsätzlich geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware mit der Übergabe an den Kunden oder eine empfangsberechtigte Person über. Handelt der Kunde als Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Ware an eine geeignete Transportperson am Geschäftssitz des Verkäufers über.

8. Widerrufsbelehrung & Widerrufsformular

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können:

8.1 Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen 30 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 30 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Animod GmbH, Bayenthalgürtel 4, 50968 Köln, Tel.: 0221 93374100, Fax: 0221 93374374, EMail: info@animod.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür z.B. online unser [Widerrufsformular](#) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

8.2 Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

8.3 Ausschluss des Widerrufs

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Gutscheinen, die die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken zum Gegenstand haben, wenn der Vertrag nach dem Inhalt des Gutscheins für die Erbringung einen

spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht oder wenn der Gutschein bereits zur Reservierung eines Anreisetages im Hotel genutzt bzw. eingelöst wurde.

9. Einreisebestimmungen und sonstige Informationen

9.1. Angaben und Auskünfte von Animod zu den in den Reiseländern geltenden Einreisebestimmungen, insbesondere zu den Pass- und Visumerfordernissen, setzen voraus, dass der Kunde deutscher Staatsbürger ist. Dies gilt nicht, wenn der Kunde auf seine fremde Staatsbürgerschaft ausdrücklich hingewiesen hat, oder diese für Animod offensichtlich ist.

9.2. Der Kunde ist verpflichtet, sich rechtzeitig vor Buchung und Antritt einer Auslandsreise alle für die Einreise in das Zielland und gegebenenfalls auch für die Durchreise durch einen Drittstaat erforderlichen Unterlagen zu besorgen, sowie die Einhaltung der jeweiligen Zoll- und Devisenbestimmungen sowie der gesundheitspolizeilichen Formalitäten sicherzustellen und gegebenenfalls Gesundheitsvorsorgeempfehlungen zu beachten.

9.3. Die offizielle Hotelklassifizierung wird auf einer Skala von 1 bis 5 Sternen nach nationalen Richtlinien vergeben und gibt eine offizielle Einschätzung über den Hotelstandard. Sie ist auf freiwilliger Basis und muss von dem zuständigen Verband im jeweiligen Land alle 3 Jahre kostenpflichtig wiederholt werden. Die Animod-Sterne dienen dazu, den Standard nicht offiziell klassifizierter Hotels einzuschätzen. Die von Animod durchgeführte Hotelklassifizierung beruht auf der Selbsteinschätzung des Hotels, Kundenbewertungen und dem Abgleich mit offiziellen Richtlinien.

10. Haftung

10.1. Animod haftet für Schäden des Kunden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, die auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen, die Folge einer Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind, oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist, nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für Sach- und Rechtsmängel haftet Animod im Zusammenhang mit dem Verkauf von Gutscheinen nach den gesetzlichen Vorschriften. Im Übrigen ist die Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen.

10.2. Ansprüche wegen Leistungsstörungen im Vertrag zwischen Kunde und Veranstalter hat der Kunde direkt gegenüber dem jeweiligen Veranstalter geltend zu machen. Animod wird dem Kunden bei Bedarf die zur Rechtsverfolgung erforderlichen Informationen, wie etwa Name und Adresse des jeweiligen Veranstalters mitteilen. Eine weitergehende Verpflichtung des Verkäufers, insbesondere zur Entgegennahme und/oder Weiterleitung entsprechender Erklärungen oder Unterlagen, oder zur Beratung des Kunden bezüglich etwaiger Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, besteht nicht.

11. Aufrechnungsverbot

Der Kunde ist nicht zur Aufrechnung berechtigt, es sei denn, die Gegenforderungen sind rechtskräftig festgestellt oder werden von Animod nicht bestritten.

12. Datenschutz

Animod erhebt bestimmte personenbezogene Daten des Kunden und gegebenenfalls auch anderer Reisenden. Diese Daten werden für die Abwicklung des Vermittlungsvertrages und für die Anbahnung und Abwicklung des abzuschließenden Vertrages über die vom Kunden gebuchte Reiseleistung benötigt und ausschließlich zu diesen Zwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe der erhobenen Daten erfolgt ausschließlich an den jeweiligen Veranstalter der gebuchten Reiseleistung.

13. Streitschlichtung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/odr>. Wir ziehen es vor, Ihr Anliegen im direkten Austausch mit Ihnen zu klären und nehmen daher nicht an Verbraucherschlichtungsverfahren teil - auch weil wir dazu nicht verpflichtet sind. Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen und Problemen direkt.

14. Schlussbestimmungen

14.1. Auf den Vertrag zwischen Animod und dem Kunden findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Gegenüber einem Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden. Für Verträge des Kunden mit dem Veranstalter gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters.

14.2. Ist der Kunde ein Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vermittlungsvertrag ergebenden oder damit im Zusammenhang stehenden Streitigkeiten Köln.

Stand: 18.09.2020